

Offen für alle Neugierigen

Bremgarten: Tag der offenen Tür der Jugendarbeit

Morgen Mittwoch ist der Jugendtreff beim Casino für einmal auch für die Erwachsenen geöffnet. Ob Eltern oder andere Interessierte – allen gewährt das Jugendarbeitsteam Einblick in seine Arbeit.

Die nächsten Tage ist besonders viel los im Jugendtreff. Halloween steht vor der Tür – da muss selbstverständlich eine Party mit entsprechender Dekoration gemacht werden. Bevor am Donnerstag die Geister umgehen, tun dies einen Tag früher die Erwachsenen. «Den Tag der offenen Tür machen wir einerseits, um der Öffentlichkeit unsere Arbeit zu zeigen, und andererseits für die Eltern, damit sie uns kennenlernen und wissen, bei wem ihre Kinder sind», erklärt Jugendarbeiterin Nina Greder.

Gute Lage, grosses Angebot

Bereits vor vier Jahren habe man einen Tag der offenen Tür gemacht, weil damals das Angebot neu war. «Bei den jüngeren Kindern interessiert es die Eltern sehr, wohin sie gehen. Den älteren Jugendlichen ist es eher peinlich, wenn die Eltern in den Jugendtreff kommen», weiss Franz Abächerli. «Wir wollen zeigen, welche Regeln gelten und dass die Kinder bei uns gut aufgehoben sind. Da das Angebot von den Steuerzahlern bezahlt wird, haben auch sie ein Recht zu sehen, was wir mit dem Geld machen. Wir haben nichts zu verbergen», so Abächerli.



Bild: vb

Die Jugendlichen fühlen sich wohl im Jugendtreff. Das liegt sicher auch an den Jugendarbeitern Nina Greder (links) und Franz Abächerli (hinten).

chen genutzt. Ob es daran liegt, dass der Raum gereinigt zurückgegeben werden muss?

Im regulären Betrieb sind die Jungs leicht in der Überzahl, die Mädchen etwa 60 bis 70 Prozent der Besucher aus. «Mädchen treffen sich oft im kleinen Rahmen und haben oft viele Hobbys», erklärt Nina Greder. Sie ist auch für die «Girls only»-Angebote zuständig, die einmal pro Monat stattfinden. «Es ist eine Plattform für Mädchen, damit sie untereinander sein und auch über Sachen sprechen können, die ihnen mit Jungs peinlich wären. Wir bieten auch Kurse an, die für Jungs nicht so interessant sind», so Nina Greder. Ein gleiches Angebot nur für Knaben sties auf wenig Interesse.

Die Zukunft des Treffs sieht gut aus. «Das Angebot wird rege genutzt. Es gibt keine Bestrebungen, es einzuschränken oder aufzulösen. Es sind mir auch keine diesbezüglichen Diskussionen bekannt», so Abächerli. «Jugendarbeit ist in erster Linie Beziehungsarbeit. Dass ehemalige Schüler noch im zweiten oder dritten Lehrjahr zu uns kommen, zeigt, dass sie sich bei uns wohlfühlen.»

Der fünfzehnjährige Edmond Ramadani ist gerne im Treff: «Die Leiter sind gut und ich treffe meine Kollegen. Man kann viel machen und wenn man Hilfe braucht, kann man fragen. Zum Beispiel bei einer Bewerbung.» Auch Aldrim Zogaj schätzt den Jugendtreff: «Wenn man Stress hat, kann man hier entspannen.» --vb

Tag der offenen Tür im Jugendtreff:
morgen Mittwoch ab 16 Uhr.

Auch das Angebot des Jugendtreffs kann sich sehen lassen: Gleich zwei Toggelkästen stehen zur Verfügung sowie ein Flipper, eine Dartanlage, ein Tischtennistisch und verschiedene Brettspiele. Eine ordentliche Musikanlage und eine Küche mit Bar fehlen ebenso wenig wie eine Infotafel und ein Computer. Dieser werde im Gegensatz zu jenen in anderen Jugendtreffs selten benutzt, so Abächerli.

Mehr Knaben als Mädchen im Jugendtreff

Samstags kann der Raum auch gemietet werden. Erstaunlicherweise werde das Angebot fast nur von Mäd-

Auch ohne die Besuche von Erwachsenen ist der Jugendtreff sehr gut frequentiert. Am Mittwochnachmittag nutzen im Durchschnitt 20 Jugendliche den Treff, am Freitagabend sind es sogar 30 bis 50. «Vor den Ferien hatten wir viele Jugendliche der Abschlussklassen, die nun in die Lehre gehen und mittwochs keine Zeit mehr für den Jugendtreff haben, das ist ein üblicher Wechsel. Ansonsten hängt viel vom Wetter ab: Wenn es kälter wird, haben wir mehr Besucher; wenn andere Veranstaltungen sind, zum Beispiel ein Geburtstagsfest, weniger», sagt Abächerli.

Mit ein Grund für die vielen Besucher dürfte die zentrale Lage sein und dass der Lärm dort kaum stört.